



Yuku und die Blume des Himalaya



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

In dem animierten Film YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA geht es um die kleine Maus Yuku, die mit ihrer Familie in der Bibliothek eines Schlosses lebt. Als ihre Oma im Sterben liegt, begibt sich Yuku auf die Suche nach einer seltenen Blume, von der ihre Oma in ihren Märchen immer erzählt hat. Auf ihrem Weg begegnet sie vielen Tieren, die sie mithilfe ihrer Ukulele und ihrem Gesang auf ihre Seite zieht. Doch nicht alle Tiere sind ihr wohlgesonnen, denn die zu überquerende Brücke wird von dem bösen Wolf bewacht. Wird sie es schaffen, auch den Wolf zu verzaubern?

Die Animation ist einzigartig, weil sie so schlicht gehalten ist. Sie unterscheidet sich von den gängigen Animationsfilmen für Kinder. Sie hat einen Bilderbuch-Vibe, weil die Bilder mit Aquarell und Wasserfarben gemalt wurden. Es sind leichte und langsame Übergänge zwischen den Szenen, sodass Kinder nicht überfordert werden und der Geschichte gut folgen können. Die Hintergrundmusik unterstreicht die unterschiedlichen Stimmungen perfekt und je nachdem welches Tier Yuku trifft, ändert sich der Musikstil. Manche Szenen wurden vom Dschungelbuch inspiriert, z. B. als Yuku mit der Ratte im Fluss schwimmt.

Die Kernthemen des Films sind Erwachsenwerden, erste Berührungen mit dem Tod, Freundschaft und Selbstfindung. Es ist eine klassische Heldenreise, die in vielen Kindergeschichten zu finden ist. Wir empfehlen den Film ab 4 Jahren.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

pastellbunt



cute



musikalisch



ergreifend



verträumt



BEL, FRA, CHE

Regie

Rémi Duri,
Arnaud Demuyneck

FSK

0

JfJ

Ab 4 Jahren

Laufzeit

65 min

Trailer



 @fbw_jugendfilmjury

 www.jugend-filmjury.com